

# Lieder voller großer Gefühle

## Im ehemaligen Aldi-Markt: Karin George und Ensemble begeisterten mit Programm

VON MATTHIAS HAASS

**NEUKIRCHEN.** An einem ungewöhnlichen Ort gastierte am Nikolausabend die Musicaldarstellerin Karin George mit ihrem Tour-Ensemble „Irrendwo tief in mir“: Der ehemalige Aldi-Markt verwandelte sich für einen Abend in eine Showbühne.

Das Winterwetter hatte wohl vielen einen Strich durch die Abendplanung gemacht und so blieb gut ein Drittel der Sitzplätze unbesetzt. Denen, die den Weg trotz Schnee- und eisplatter Straßen in die Knüllstadt gewagt hatten, bot sich ein abwechslungsreicher Abend mit musikalischen Glanzpunkten. Rainer Sander führte souverän durch das Programm, brachte den Saal immer wieder mit seiner Anmoderation

zum Schmunzeln und überraschte die Zuhörer mit kleinen Anekdoten.

Höhepunkte des Abends waren zweifellos die Ausschnitte aus den Musicals. Die Sänger um Karin George boten knapp drei Stunden lang ein buntes Potpourri von Liedern, unter anderem aus „Tanz der Vampire“, „die Päpstin“, „Phantom der Oper“ und entführten ihre Zuhörer aus dem vorweihnachtlichen Stress.

Auch Musicaldarstellerin Karin George musste dem Winterwetter Tribut zollen. Eine Erkältung zwang sie, mit angezogener Handbremse zu singen“, bat Rainer Sander das Publikum um Verständnis.

Neben den Profis bleiben sicherlich die jungen



**Bekannte Musicalmelodien:** Karin George und ihr Ensemble boten im ehemaligen Aldi-Markt in Neukirchen eine dreistündiges Programm.

Fotos: Haas

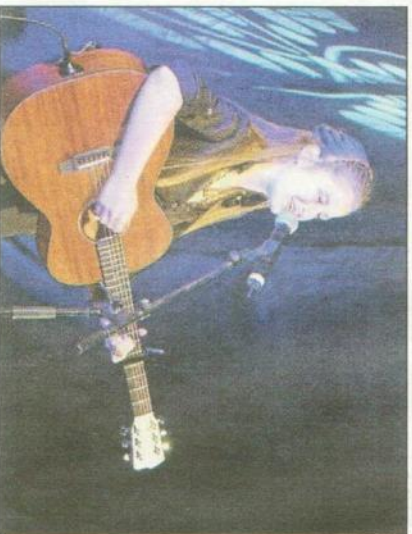
Nachwuchskünstler in Erinnerung. Milena Buck begeisterte mit einem Soloauftritt und stimmte das Neukirchner Publikum mit dem Weihnachtslied „shake up christmas“ von der Gruppe „Train“ in die Adventszeit ein.

### Ein Youtube-Hit

Ganz im Kontrast dagegen die Jungs und Mädels von „Bucks & friends“ die auf der Bühne ihren überregional bekannten Youtube-Hit „Aus der Schwalm und trotzdem geil“ zum Besten gaben. Wie im Fluge vergingen drei Stunden

und zum Abschluss verabschiedete das gesamte Ensemble seine Gäste mit zwei Stücken aus dem Musical „Tabaluga und Lilli“ von Peter Maffay in die Winternacht. Mit dem Refrain „Irgendwo tief in mir ...“ aus dem Lied „Nessaja, besser bekannt unter dem Namen „Ich wollte nie erwachsen sein“, schloss sich damit auch thematisch der Kreis.

Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/gefuhl123>



Begeisterte: Milena Buck.

HNA 9.12.2013